

Sterbegeldstiftung der ehemaligen PTT-Union

Jahresbericht 2019
Sitzung vom 11. August 2020

Die diesjährige Sitzung des Stiftungsrates der Sterbegeldstiftung fand am 11. August 2020 im Restaurant Post in Basel statt. Aus gesundheitlichen Gründen des Kassiers wurde sie vom Mai auf den August verschoben.

Dieser Rat kommt mindestens einmal pro Jahr zusammen, um über die Geschäfte der Stiftung zu beraten, diese zu behandeln und den Jahresbericht 2019 zu genehmigen.

Im Jahr 2019 mussten 14 Sterbegelder ausbezahlt werden. Total Fr. 6'000.00. 10 x 500.00 und 4 x 250.00. Ausbezahlt wird Fr. 500.00 beim Todesfall eines Mitgliedes oder Fr. 250.00 beim Tod des Ehepartners.

Weitere Auslagen waren die Rechnungen des Stiftungsaufsicht 2018, das Handelsregisteramt, Steuern der Stadt Basel, Spesen Post und die Auslagen des Stiftungsrates. Ausgaben Total Fr. 8'429.05

Einnahmen konnten von den Zinsen Basler Kantonalbank, Post, Basler Wohngenossenschaft (das Darlehen läuft 2021 ab) und Rückforderung der Verrechnungssteuer verbucht werden. Einnahmen Total Fr. 2'174.50

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 6'254.55 ab. Das Vermögen der Stiftung beträgt am 31.12.2019 Fr. 88'373.45.

Die Kassenrevision wurde vom Revisor Kollege Daniel Bloch in Härkingen durchgeführt. Er empfiehlt dem Stiftungsrat die Rechnung zu genehmigen. Die Jahresrechnung wird von uns angenommen.

Im Stiftungsrat sind die Kollegen: Heinz Hirt Präsident, Martin Rüegg Kassier, Hans Preisig Protokoll, Willi Tschudin und Paul Zurlinden Mutationen. Diese geben gerne über die Stiftung Auskunft. Mitglied in der Stiftung ist, wer am 20.03.1999 Mitglied in der PTT-Union, Sektion Basel Post war (letzte GV der Union) und beim Todesfall noch bei der Gewerkschaft syndicom ist oder war.